

Objektdatenblatt CCP 38361, Geneviève Gallibert: *Eingang zu den Champs Élysées*



Künstler/Künstlerin	Geneviève Gallibert (1888–1978)
Andere Zuschreibungen	-
Signatur	Unten links: G. Gallibert, nicht datiert
Werktitel	Eingang zu den Champs Élysées
Alternativtitel	Straße mit Reiterstatue (1945), Großstadtallee, Reiterstatue Rossebändiger
Beschreibung	Denkmal „Les Chevaux de Marly“ am Beginn der Champs Élysées am Place de la Concorde, dahinter die verkehrsreiche Straße, im Anschnitt ein blauweißer Bus (Tram?), diverse Autos, Bäume am Straßenrand
Datierung	Um 1930
Maße	62 x 49,5 cm
Technik	Aquarell
Rückseitenbefund	Verklebte Rückseite; in blau die Mü-Nummer; eine handschriftliche 52; farbige Kreidereste, möglicherweise durch Lagerung auf einem anderen Werk
Inventarnummer	CCP 38361

Provenienzkette

?–wohl vor Juni 1945 unbekannt [1]
 Wohl vor Juni 1945–9.10.1946 Ostmarkmuseum Passau bzw. Burg Oberhaus [2]
 9.10.1946–10.6.1949 Central Collecting Point München [3]
 10.6.1949–29.1.1958 Ministerpräsident Bayern, treuhändische Übernahme [4]
 29.1.1958–heute Oberhausmuseum Passau [5]

[1] Stadtarchiv Passau, IV C 4, 50/II, M, Museum Oberhaus: Fremdes Inventar/herausgegebene Gegenstände: anonymes Schreiben, undatiert, sehr wahrscheinlich Willi Ritzler an Carl von Duisberg, zwischen Juni 1945 und März 1946, dabei Liste mit 74 Werktiteln, Werk unter Nr. 34, *Straße mit Reiterstatue*.

[2] NARA, ID 3725265, Restitution Claim Records, compiled 1945–1951, Property Declarations: 1150–1256, Roll Name 0057, dreiseitige Transportliste zum Central Collecting Point München mit 89 Werken (S. 151–153), 8.10.1946, Werk unter Nr. 34, *Straße mit Reiterstatue*, abrufbar unter <https://www.fold3.com/image/270063119/property-declarations-1150-1256-page-153-eu-ardelia-hall-collection-munich-administrative-records-19>.

[3] CCP-Karteikarten mit Mü-Nummer 38361, abrufbar unter https://www.dhm.de/datenbank/ccp/dhm_ccp.php?seite=6&fld_1=38361.

[4] Ebd., Kartenrückseite: „Transfer to Ministerpresident decided by MFA & Off. E. Breitenbach Juni 49“.

[5] BArch, B 323/329, Herausgabe von Kunstgegenständen aus Beständen der Treuhandverwaltung von Kulturgut, München: Treuhandverwaltung von Kulturgut an die Stadt Passau, Empfangsbestätigung über 88 Gemälde und Graphiken, 29.1.1958.

Die Provenienz ist **verdächtig**.

Recherchedokumentation

Quelle	Befund	Anmerkungen
Inventarbuch 1	Kein Eintrag	
Inventarbuch 2	Kein Eintrag	
Inventarblatt 1 (Ostmarkmuseum)	Kein Eintrag	
Inventarblatt 2 (Oberhausmuseum)	Kein Eintrag	
Inventar Wolfgang Schmid (1937/38)	Kein Eintrag	
Datenbank VINO	Depotbuch 87/2 (02430)	
Plünderungsliste	Kein Eintrag	
Beschriftungen CCP-Karte 1	Farbige Tuschezeichnung gold. R. mittel (Denkmal: Rossebändiger) / G. Gallibert / Zustand: gut	BArch B323/637
Beschriftungen CCP-Karte 2	Großstadtallee mit Monument (Mann mit springendem Pferd) / Genevieve? Gallibert / Aquarell ohne Glas / Identifying marks: 52 Blaustift / G. Gallibert: Eingang zu den Champs Élysées, Paris / Arrival: 9.10.46 / Exit: 10.6.[unles.] / 29.1.58 an die Stadt Passau	BArch B323/684
Beschriftungen CCP-Karte 3	Alle (sic) Champs élysées with monument man on horseback / Identifying marks: 52 blue pencil / G. Gallibert, signed	BArch B323/768
CCP-Karte 4	Objektfotografie	BADV
Lost Art ID	237655	Online seit 2001
German Sales	Kein passender Eintrag	
Getty Provenance Research	Kein Eintrag	
Artprice	Kein passender Eintrag	
Artsales	Kein passender Eintrag	
Institut national d'histoire de l'art	Mehrere Kataloge mit ihren Werken zwischen 1925 und 1945, nicht das gesuchte	
Répertoire des biens spoliés	Kein Treffer	

Beschreibung

Die Originalzeichnung von Geneviève Gallibert mit dem im Haus vergebenen Titel *Eingang zu den Champs Élysées* ist eins der Werke, die im Bestand von 89 im Jahr 1946 von Oberhaus in den Central

Collecting Point München verbracht wurden, nachdem sie nach der Einnahme der Veste durch die US-Armee nach und nach aufgefunden wurden. Es befindet sich seit 1958 wieder im Oberhaus, weil kein Anspruch darauf bekannt war. Die Zeichnung ist links unten mit „G. Gallibert“ signiert und passt stilistisch zu den Werken von Geneviève Gallibert. Sie ist nicht datiert.

Eine Suche nach Galliberts Werken z. B. bei German Sales oder in diversen Auktionskatalogen im Institut national d'histoire de l'art¹ brachten kein Ergebnis. Online waren im Institut für Kunstgeschichte in Paris zwölf Kataloge aus der Zeit zwischen 1925 und 1945 zu finden, in denen Werke von Gallibert angeboten wurden, aber kein Titel passte zu dem hier vorliegenden Werk.

Die Zeichnung zeigt eins der beiden Pferde aus der Gruppe „Chevaux de Marly“, die 1794 am Place de la Concorde ausgestellt wurde.² In einem Katalog von 1933 wird ein Werk Place de la Concorde angeboten, leider ohne Abbildung. Möglicherweise war diese Location in Paris zu dieser Zeit Galliberts Sujet. Vom Stil der Autos sowie ihrer Menge scheint diese Zeit auch zu passen.³ Daher würde ich die Zeichnung auf um 1930 datieren.

Es liegt kein Werkverzeichnis der Künstlerin vor. Eingesehen wurde im ZI München der einzige dort verfügbare Ausstellungskatalog, in dem, vermutlich in Ausschnitten, die Sammlung von Geneviève Gallibert abgebildet wurde (1969).⁴ Zu den Künstlern, die Gallibert sammelte, zählen André Derain, Raoul Dufy, Gustave Buchet, Zygmunt Menkes, Dimitrios Galanis sowie Maurice Utrillo, der auch von Johanna Tauber gesammelt wurde. Dieser Katalog brachte keine Erkenntnisse zu möglichen Sammlern, nach denen gesucht werden könnte. Ein Aufsatz von 1972 über eine Ausstellung Galliberts wurde ebenfalls ergebnislos eingesehen.⁵

Es gibt einen kleinen Katalog von André Salmon über Gallibert von 1952 (23 Seiten), der aber in Deutschland nirgends in einer Bibliothek zu stehen scheint.⁶ Generell gibt es kaum kunsthistorische Literatur zu Gallibert, was eine weitere Recherche zu Sammlern erschwert.

¹ <https://bibliotheque-numerique.inha.fr/page-categories/item/1339-imprimes>.

² https://en.wikipedia.org/wiki/Marly_Horses. Laut der Wikipedia wurden die Statuen 1984 durch Kopien ersetzt.

³ Vgl. ein Foto bei Getty Images aus dem Jahr 1930 unter <https://www.gettyimages.de/detail/nachrichtenfoto/paris-les-grands-boulevards-portes-saint-martin-et-nachrichtenfoto/503004293>.

⁴ Kat. Ausst. *Cabinet d'un amateur en 1930. Collection de Madame Geneviève Gallibert, Musée Galliera, 1969/70*, Paris 1969.

⁵ Leon de Groer: „Galerie des Ponchettes à Nice: Geneviève Gallibert“, in: *Jardin des arts* 206 (1972), S. 15.

⁶ Der KVK findet ein Exemplar in Lausanne:

https://renouvaud1.primo.exlibrisgroup.com/discovery/fulldisplay?docid=alma991018059719702852&vid=41B_CULAUSA_LIB:VU2&lang=en